

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/1606/2024

Verantwortung: Knackfuß, Ronald

Beratung und Beschlussfassung über den Planungsauftrag zur Neuverlegung eines Teilstückes der Trinkwasserleitung zwischen HB Spielberg und HB Sallenjagen

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	06.03.2024	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, den Planungsauftrag zur Neuverlegung eines Teilstückes der Trinkwasserleitung HB Spielberg und HB Sallenjagen in Karlsbad-Langensteinbach an das Ingenieurbüro Leuze, Karlsruhe, zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

ja <input type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
500.000 €		100.000 €	
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen)			
IBA3-46005: 100.000 €			
Agenda	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Um schnellstmöglich das äußerst rohrbruchanfällige Teilstück der Verbindungsleitung zwischen HB Spielberg und HB Sallenjagen zu erneuern, sind die notwendigen Planungsleistungen umgehend zu vergeben. Mit den Planungen soll das Ingenieurbüro Leuze, Karlsruhe, welches auch den Neubau des HB Sallenjagen plant, beauftragt werden. Grund für die kurzfristige Planungsvergabe ist gleichfalls die Untersuchung von Synergieeffekten zwischen Behälterbau und Leitungsverlegung für eine effizientere und kostengünstigere Ausführung der Baumaßnahme.

Im Haushalt 2024 sind für die vorbereitende Planung der Maßnahme 100.000 Euro eingestellt.

Das Ingenieurbüro hat bereits mehrere Infrastrukturprojekte (Kanal, Wasser, Straße) in Karlsbad ausgeführt, zuletzt die Verlegung der Trinkwasserleitung „Im Steinig“.

Die Beauftragung erfolgt gemäß der gültigen HOAI.

Antrag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, den Planungsauftrag zur Neuverlegung eines Teilstückes der Trinkwasserleitung HB Spielberg und HB Sallenjagen in Karlsbad-Langensteinbach an das Ingenieurbüro Leuze, Karlsruhe, vergeben.

Anlagenverzeichnis:

- Übersichtsplan